

Jahresbericht 2016

Sektion Orientierungslauf

Sonja Pöttler und Hans Terler

		Platzierungen Sonja Pöttler	Platzierungen Hans Terler
	<u>MTB-O</u>		
	Blumau-Neurisshof	4. Platz	4. Platz
	Katzelsdorf	4. Platz	3. Platz
	Grafenschlag	4. und 2. Platz	
	Hidekút (Ungarn)	2 x 2. Platz	
Österr. Meisterschaft	Faak am See	2. Platz	3. Platz
	Faak am See	3. Platz	4. Platz
Gesamtwertung Austria Cup MTB-O		2. Platz	4. Platz
	<u>FUSS-OL</u>		
Steir. Meisterschaft	Bad Waltersdorf		5. Platz
Austria Cup Lauf	St. Jakob im Walde		8. Platz
3 Steir. Cup Läufe	Blumau, Schiltern, Bad Waltersdorf		10. Platz



Sonja beim Start



Kleinere Hindernisse sind kein Problem



Der letzte Posten vor dem Ziel



Noch über eine Brücke Richtung Ziel



Das nasse Terrain hat einige Spuren hinterlassen



Hans Terler beim Fuß-OL



Im dunklen Wald kann die Sicht oft sehr schlecht sein

Wir waren auch heuer wieder in ganz Österreich und dem angrenzenden Ausland unterwegs um an 10 MTB-O's und 5 Orientierungsläufen teilzunehmen. Für Hans war die Saison durchwachsen, da er mit einer Verletzung zu kämpfen hatte. Trotzdem ließ er sich auch mit 80 Jahren nicht unterkriegen und startete in beiden Disziplinen. Aufgeben war noch nie sein Thema. Ich konnte bei den ersten Rennen in Slowenien wegen einer Terminkollision nicht starten. Deshalb musste ich auch gleich 2 Streichresultate verbuchen. Die Mountainbike Rennen wurden in Slovenj Gradec, Blumau-Neurisshof und Katzelsdorf, sowie im Waldviertel in Grafenschlag, in Hideküt am Plattensee und in Faak am See ausgetragen. Die Rennen waren von schwieriger Bahnlegung, teilweise schlechtem Wetter – es regnete in Strömen – und im Gegensatz dazu war es in Ungarn heiß und die Bahnlegung führte durch Wälder und deren Wege mit

Brombeerranken, bei denen eine Reifenpanne keine Seltenheit war. Leider traf es auch uns. In Führung liegend musste ich nach einer rasanten Abfahrt über einen Schlag feststellen, dass mein Vorderreifen keine Luft mehr hatte. Die restlichen 3 Kilometer musste ich daher zu Fuß (mit dem Rad) absolvieren. Der 1. Platz war daher Geschichte und es ging sich nur noch ein guter 2. Platz aus. Auch Hans hatte einen Reifendefekt und musste den Rest zu Fuß zurück. Ein Aufgeben gibt es aber für uns beide nicht. Am Faaker See waren die Bedingungen genau das Gegenteil. Kevin Haselsberger, der vielfache Staatsmeister und Weltmeister legte die Strecke sehr selektiv und das Wetter tat noch den Rest dazu. Es regnete von Freitag am Nachmittag bis Samstagmittag. Der Start erfolgte um 14 Uhr. Der Boden war aufgeweicht und schlammig, die Pfützen im Wald waren oft mehrere Meter lang und unvorhersehbar tief. Die Wurzeln waren sehr rutschig um man musste gut aufpassen, dass man nicht unfreiwillig vom Rad abstieg. Es machte jedoch großen Spaß diese Herausforderung anzunehmen und diese wurde mit dem **2. Platz bei der Österr. Meisterschaft** für **mich** belohnt. Auch beim letzten Lauf konnten wir beide den **3. Platz** gelegen.

Eine neue Herausforderung in dieser Saison war der **1. 0-Triathlon** für mich. (250 m schwimmen, 3,5 km Rad fahren und 2,1 km Laufen – alles versteht sich mit Posten suchen) Diese Mischung ist auch etwas sehr spezielles und konnte mit dem **Sieg in der Damenklasse** erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Bei 7 von 10 Rennen für die **Gesamtwertung des Austria Cups** konnte ich, wie auch schon im Vorjahr, **den 2. Platz**, fixieren. **Hans Terler** erreichte den hervorragenden **4. Platz**.

Hans Terler absolvierte auch noch 5 Fuß-OLs, davon 2 Österr. Cupläufe und 3 Steir. Meisterschaften, wobei er in Bad Waltersdorf den **5. Platz** bei der **Steir. Meisterschaft** belegen konnte.